

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/04/20

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2020 17:00 bis 19:57 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:27 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Ausschussmitglieder

Herr Lars Kollmann

Frau Helga Poost

Herr Karsten Dannenberg

Herr Andreas Damm

Herr Torsten Höher

Frau Anke Schleritt

Herr Reinhard Fiedler

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Henning Rode

Herr Thomas Malnati

Herr Michael Busch

Frau Kerstin Held

Frau Anke Schimpf

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Ulrich Kuntz

Herr Detlef Kunze

Herr Sven Machemehl

Herr Klaus Mansfeldt

Frau Dr. Sylvia Marschner

in Vertretung für Herrn StR Wagner

in Vertretung für Frau StR Große

Schriftführer

Heike Hablitschek

Abwesend

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Vertreter: Herr StR Kollmann

Ausschussmitglieder

Frau Sonja Große

Vertreter: Frau StR Poost

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 4 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift vom 21.01.2020
- TOP 4.2 Bestätigung der Niederschrift vom 06.02.2020
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP Einwohnerfragestunde
- TOP 5.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 7 Anträge
- TOP 7.1 Gemeinsamer Fraktionsantrag Bürgerforum/Grüne/QfW/ SPD/ DIE LINKE
„Pestizidfreie Kommune“
Vorlage: FA-StRQ/010/19
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Der **Ausschussvorsitzende** informiert darüber, dass die Verwaltung angezeigt hat, dass die Vorlage des TOP 13.7 im nicht öffentlichen Teil von der Tagesordnung genommen werden soll, da die Vorlage noch nicht beschlussreif ist.

Herr Thomas bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift vom 21.01.2020

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4.2 Bestätigung der Niederschrift vom 06.02.2020

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Es wurden in der Zeit vom 06.02.2020 bis zum heutigen Tag in der Zuständigkeit des WVLLQ folgende Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

Auftragsvergaben in Höhe von insgesamt 562.404,49 EUR

1. Erweiterung des bisherigen Planungsauftrages des Planungsbüros Stegmann & Partner aus Quedlinburg zur Sanierung der Grundschule „Am Heinrichsplatz“, auf Grund der geänderten Planungsaufgabe - nun Komplettsanierung mit Erneuerung der kompletten Anlagentechnik an der Grundschule
2. Auftragserteilung für die Malerarbeiten an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Baberski GmbH aus 38889 Blankenburg für die Grundschule „Am Heinrichsplatz“
3. Auftragserteilung für die Leistungen für das Los 11 – Sachverständiger für Holzschutz im EFRE Projekt „Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg“ an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, das Ingenieurbüro Ekkehard Flohr GmbH aus 06846 Dessau-Roßlau
4. Auftragserteilung für die Bauleistungen Nichtstatischer Abbruch, Los 26 - Süd- und Westflügel und Los 27 - Residenzbau im EFRE-Projekt "Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg" an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Mäander - Service, Fa. Susan Ermentraut aus Halle / Saale
5. Auftragserteilung für die Bauleistungen Süd- und Westflügel außen, Los 29 - Gerüstbauarbeiten im EFRE-Projekt "Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg" an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Eisenberger Gerüstbau GmbH aus 07607 Eisenberg
6. Auftragserteilung für die Vergabe der Schadenskartierung und Zusammenstellung von Bestandsunterlagen für das Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 01, an das

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/04/20

Ingenieurbüro mit dem leistungsfähigsten Angebot, an das Büro Planungsring Architekten + Ingenieure GmbH, Dornbergsweg 22, 38855 Wernigerode

7. Auftragserteilung für die Vergabe der Objektplanung (Gebäude, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung, Leistungsphase 2 – 8) für den Neubau eines WC-Gebäudes an der St. Blasii Kirche in Quedlinburg, an das Ingenieurbüro mit dem leistungsfähigsten Angebot, der qbatur Planungsgenossenschaft e.G. aus 06484 Quedlinburg

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Bericht des Oberbürgermeisters

- Welterbezentrum – Es muss die Entscheidungskette für das Vorgehen der Welterbestadt in den nächsten Jahren festgelegt werden, diese sollte insbesondere folgende Ansätze beinhalten:

- Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Welterbezentrums
- Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Begleitung
- Leitlinien für eine Machbarkeitsstudie
- Standort
- Fördermöglichkeiten
- Partner
- Finanzierung
- bauliche Gestaltung

Hierzu gibt es derzeit 2 Ideen zum Standort eines Welterbezentrums (Fleischhof, Palais Salfeldt)

Herr Ruch legt allen Stadträten das Material der Unesco-Kommission warm ans Herz – eine Anreicherung zu Informationszentren im Welterbe. Dies ist im Session digital eingestellt. Für Interessierte sollte es eine Pflichtlektüre sein.

Herr Ruch bittet die Fraktionen um Überlegungen, wer der Obmann in einem solchen zeitweiligen Ausschuss sein könnte.

Nichtumsetzung des Beschlusses zum Erwerb einer Kompaktkehrmaschine über Leasing

BE: Herr Malnati

Die eingehende Überprüfung der am 23.12.2019 auf dem Bauhof der Welterbestadt Quedlinburg angelieferten Kompaktkehrmaschine durch die Mitarbeiter des Bauhofes und der Abgleich mit dem Angebot der Firma Vemes im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens hatten wesentliche Abweichungen der gelieferten Maschine zum Angebot ergeben. Die Kompaktkehrmaschine konnte daher nicht abgenommen und nicht in Betrieb genommen werden.

In der Ausschreibung wurde die Position des Bedienpanels „an der Tür rechts“ gefordert. Die gelieferte Maschine hatte das Bedienpanel standartmäßig links. Nachdem dies bei der Rohbauabnahme bemängelt wurde, baute man das Bedienpanel mit einem Arm zum Klappen auf die rechte Seite. Auch unter Ausnutzung aller Einstellmöglichkeiten von Fahrersitz und Lenksäule war keine ergonomisch angepasste Sitzposition mit einer gesunden Haltung für Schulter und Unterarm für einen Vollzeit-Arbeitstag zu finden. Zwei erfahrene Fahrer haben dies getestet.

Das umgebaute Bedienpanel verdeckte teilweise den Bedienhebel für das Vorwärts- und Rückwärtsfahren, sodass dieser nur noch durch Greifen über das Bedienpanel hinweg zu erreichen war. Der klappbare Arm, an welchem das Bedienpanel befestigt wurde, verdeckte in der Arbeitsstellung den Zugriff auf die Handbremse.

Der eingebaute Tempomat bot nicht die ausgeschriebene und angebotene Memoryfunktion.

Die geforderte und angebotene Achslastanzeige vorn und hinten war nicht vorhanden.

In der Position Kehrbesen wurde das geforderte Kriterium „gezogene Besen“ nicht erfüllt. Es wurde ein anderes System, „geschobene Besen“ geliefert.

Das Material des Saugstutzens und des Sprühwasser-Tanks wurde im Angebot mit Edelstahl angegeben. Geliefert wurden ein Saugstutzen und ein Sprühwasser-Tank aus Kunststoff.

Die Firma Vemes wurde mehrfach zur Nachbesserung aufgefordert. Diese konnte nicht erfolgen. Nach mehrmaliger Aufforderung holte die Firma die Kompaktkehrmaschine am 01.04.2020 wieder ab. Der Auftrag wurde der Firma Vemes entzogen. Schadenersatz für die Monate Januar bis März 2020 wird geltend gemacht.

Die Leasing-Bank wurde informiert, dass keine Abnahme der Maschine erfolgt ist und damit die Voraussetzung zum Wirksamwerden des Vertrages nicht gegeben ist.

Aktuell wird ein Leistungsverzeichnis für eine neue Ausschreibung der Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine im Rahmen eines Leasingvertrages erarbeitet und zeitnah mit dem Ausschreibungsverfahren begonnen.

Eine Aufhebung des Vergabebeschlusses wird für die nächste WV-L-Sitzung vorbereitet.

Die Nachfrage von Herrn Thomas, ob die laufenden Straßenreinigungsarbeiten dadurch gefährdet sind, verneint er. Es wurde mittlerweile eine Straßenkehrmaschine angemietet.

Bericht der Wirtschaftsförderung:

Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung in der Krise:

- o Kümmerer: Einzelprobleme erfassen und sich kümmern (Reaktion)
- o Schnelle Unterstützung und Maßnahmen für alle Unternehmen – zeitnah durch OB Verfügung und gemeinsam in der Verwaltungsleitung erarbeitet: Gewerbesteuern, Mahnungssperre, Sondernutzungsgebühren etc. (Proaktiv)
- o Informationen auf Internetseite / Wirtschaft (Proaktiv):
 - gut strukturierte allgemeine Infos mit allen wesentlichen Links
 - zzgl. quedinburgspezifische Informationen
 - Mails als Hinweis auf Plattform nur bei wichtigen Themen (nicht täglicher Datenmüll)
- o Unternehmensbefragung und sich anschließende Erkenntnisse (siehe Anhang)
- o Tätigkeit der QTM als zentrale wirtschaftsfördernde Einrichtung für die Tourismuswirtschaft:
 - Klärung und Kommunikation von Spezialfragen des Tourismus
 - Sammlung lokaler Angebote und schnelle Reaktion per Flyer
 - Nationale Kampagne für Ankurbelung Tourismus geplant
 - Entwicklung alternativer und „krisenfester“ Veranstaltungskonzepte wie Kulturarena
 - Kinderstadtführung

- o Citymanagement und Digitalisierung genießt in der WiFö besondere Aufmerksamkeit
 - www.quedlinburg-lokal.de: Weiterentwicklung der QTM Initiative in eine allgemeine, attraktive Werbeplattform für mehr digitale Sichtbarkeit (sehr erfolgreich über 200 Einträge)
 - Digitalisierungsberatung des Citymanagements: Orientierungsberatung mit dem Ziel, digitale Kompetenzen und Angebote im gewerblichen Bereich zu stärken
 - Hinweis auf die Marketingmaßnahmen #ichkaufeinquedlinburg

Herr Rode informiert weiterhin über **die Lage der Unternehmen der Welterbestadt Quedlinburg in der Corona-Pandemie: Unternehmensbefragung und Analysen** (Anlage zur Niederschrift)

Anschließend ergänzt **Frau Risse** die Ausführungen von Herrn Rode zum Projekt quedlinburg-lokal.de mit dem Hinweis, dass sich mittlerweile 211 Unternehmen mit einem Eintrag daran beteiligen und geht ausführlich auf die Weiterentwicklung des Projektes ein.

Herr Kollmann gibt den Hinweis, dass, wenn man quedlinburg-lokale.de eingibt, auf Quedlinburg 2019.de kommt. Er ist der Meinung, dass man bei dem Aufbau einer neuen Seite nicht auf das alte Jahr aufbauen sollte.

Herr Rode dankt für den Hinweis. Aus technischen Gründen war eine Änderung nicht so schnell möglich. Eine Korrektur ist in Arbeit.

Herr Höher hat eine Frage zur Sondernutzung. Dankenswerter Weise wird ja die Sondernutzungsgebühr für 3 Monate für Gastronomie und Handel ausgesetzt. Herr Höher möchte wissen, ob es so gedacht ist, dass jeder der möchte, diesen Vorteil nutzen kann. Also auch der Händler oder Gastronom, der noch keine Außenbestuhlung beantragt hatte.

Herr Ruch erklärt, dass die Zusage auch für die Kaufleute, Einzelhändler und Gastronomen gilt, die bisher noch keine Sondernutzung hatten. Ein Antrag muss natürlich gestellt werden. Es gilt ab dem Zeitpunkt, wo sie die Sondernutzung hätten nutzen können, für 3 Monate.

Herr Kollmann bezieht sich auf aktuelle Nachrichten, in denen gesagt wurde, dass die Kommune verantwortlich ist, die gastronomischen Einrichtungen auf Tauglichkeit zu prüfen. Gibt es dazu Informationen, wie die Stadt das handhabt?

Herr Thomas erklärt, dass die Gastronomen ihre Konzepte eingereicht haben, die Erlaubnisbehörde ist aber der Landkreis und für die Hygieneprüfung ist das Gesundheitsamt zuständig. Weitere ausführliche Erläuterungen gibt er zur Verfahrensweise nach der neuen Verordnung, die Herr Ruch noch ergänzt.

zu TOP **Einwohnerfragestunde**

Herr Thomas eröffnet um 19:08 Uhr die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen.

zu TOP 5.3 **Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg**

Infrastrukturbericht der Wirtschaftsförderung

Breitbandausbau (siehe Anlage)

Schild Industriegebiet – Erneuerung

- OB mit Fraktionen besprochen – festgelegt
- max. 2500 € brutto
- Erstellung neuer Grafik und Umsetzung

Sachstand Holzlagerung:

- der WVWLQ wurde hierzu bereits in der Januarsitzung 2020 informiert / Zustimmung und Unterstützung signalisiert
- Einvernehmen mit ORG wurde hergestellt
- vertragliche Regelungen beinhalten Zaunpflicht und eine jährlich flexible Kündigungsfrist
- Vertrag geschlossen / bereits voll in Nutzung

zu TOP 6 Vorlagen

Es liegen keine Vorlagen vor.

zu TOP 7 Anträge

zu TOP 7.1 Gemeinsamer Fraktionsantrag Bürgerforum/Grüne/QfW/ SPD/ DIE LINKE „Pestizidfreie Kommune“ Vorlage: FA-StRQ/010/19

Herr Thomas führt in die Vorlage ein und verweist auf die Beschlussempfehlung des KTSQ. Anschließend begrüßt er Frau Reuter vom BUND in Quedlinburg.

Herr Damm stellt den Antrag, Frau Reuter Rederecht einzuräumen.

Der Ausschuss stimmt mehrheitlich zu.

Herr Kollmann vermisst eine Unterstützung seitens der Verwaltung in Form einer kleinen Aufbereitung in welcher Größenordnung die Welterbestadt Quedlinburg überhaupt Pestizide einsetzt und wann. Er denkt, dass der Fraktionsantrag grundsätzlich nicht nötig ist, weil – wenn man mit Pestiziden arbeitet, wenn es unbedingt nötig ist.

Herr Ruch widerspricht Herrn Kollmann. Die Information der Verwaltung hat es bereits gegeben, als die Vorlage erstmals dem Stadtrat vorlag.

Herr Thomas schlägt vor, mit Blick auf die Ursprungsvorlage, dass sich der Ausschuss der Empfehlung des KTSQ anschließt.

Herr Fiedler wird dem Antrag trotz der abgeminderten Form nicht zustimmen. Er setzt zum einen den verantwortungsvollen Umgang mit Pestiziden für eine fachgerechte Arbeit voraus. Des Weiteren ist nicht geklärt, welche Mehrkosten der Stadt entstehen durch das Mehr an mechanischer Arbeit.

Herr Kollmann bemängelt, dass die genannten Unterlagen von Frau Held im Ratsinformationssystem nicht zur Vorlage eingestellt sind. Er würde schon gern wissen, von welchen Mengen gesprochen wird und wozu es wann benutzt wird.

Frau Held verweist darauf, dass sie auf den Antrag eine ausführliche Erwiderung geschrieben hatte, um darzustellen, wie der Sachstand ist. Es werden nur bei Bedarf sehr wenige Pestizide eingesetzt. Genauere Angaben kann sie im kommenden HFA machen.

Herr Thomas stellt nochmals den Antrag, dass sich der WVWLQ der Beschussempfehlung des KTSQ anschließt und dieser geänderten Beschlussvorlage dann zustimmt, damit die Originalbeschlussvorlage geändert wird. Er bittet um Abstimmung.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 9 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Thomas schließt den öffentlichen Teil um 19:27 Uhr.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Nachdem der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat, gibt er nachfolgende Beschlüsse bekannt:

I. Grundstücksangelegenheiten

1. Veräußerung der Liegenschaft in der Gemarkung Gernrode, Flur 2, Flurstück 73990, Otto-Franke-Straße 25, 06485 Quedlinburg OT Stadt Gernrode
2. Eintragung eines Vorkaufsrechtes für den ersten Verkaufsfall für das Grundstück der Gemarkung Gernrode, Flur 3, Flurstück 1144, zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Grundstücks der Gemarkung Gernrode, Flur 3, Flurstück 1142
3. Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Quedlinburg, Flur 49, Flurstück 52, zur Größe von 30.909 m² an SUNfarming Real Estate GmbH, Zum Wasserwerk 11, 15537 Erkner

II. Auftragsvergaben in Höhe von insgesamt 339.759,32 EUR

1. Auftragserteilung für die Rohbauarbeiten an die Firma mit dem wirtschaftlichsten

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/04/20

Angebot, die Firma Wollmann Bauunternehmen GmbH aus 06333 Hettstedt für die Grundschule „Am Heinrichsplatz“

2. Auftragserteilung für die Bauleistungen Süd- und Westflügel außen, Los 29 – Gerüstbauarbeiten im EFRE-Projekt „Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg“ an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Gerüstbauunion GmbH aus 06188 Landsberg

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Herr Thomas schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

gez. U. Thomas
Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Weiterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode
Henning Rode
Wirtschaftsförderung und
Citymanagement

gez. Hablitschek
Hablitschek
Protokollantin